

**Verein**  
**der Freunde und Förderer**  
**der Wachenburg in Weinheim e.V.**



---

**Protokoll der Mitgliederversammlung**  
**am 10.05.2018, 14:00 - 15:45 Uhr im Refektorium der Wachenburg**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der fristgerechten Einladung
2. Totengedenken
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017
5. Bericht des 1. Vorsitzenden über das Jahr 2017, Ausblick 2018
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Tagesordnungspunkte 5-7
9. Entlastungen der alten Vorstandsmitglieder
10. Tag des offenen Denkmals
11. Verschiedenes

**TOP 1:** Der 1. Vorsitzende, Herr Nawrath, eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden Teilnehmer (lt. Anwesenheitsliste 10), stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

**TOP 2:** Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken zu einer Schweigeminute.

**TOP 3:** Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wurde um den Punkt „Tag des offenen Denkmals“ erweitert.

**TOP 4:** Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 5:** Bericht von Herrn Nawrath über das Jahr 2017 mit Ausblick auf 2018:

Der gemeinnützige Verein der Freunde und Förderer der Wachenburg kümmert sich um Finanzierungen für Erhaltungsmaßnahmen und historische Gegenstände der Burg.

Im Jahr 2017 wurde wieder ein Teil der Freilegung von Teilen der Fresken im Refektorium finanziell unterstützt. Die Wachenburg diente in den Wirren des letzten Krieges als Lazarett, so dass wie üblich die Wände u.a. auch im Refektorium mit einem Kalkanstrich versehen wurden, und somit die Wandmalereien wesentlich zerstört sind. Jetzt sollen im Refektorium die Malereien wieder rekonstruiert werden. Diesen historischen Schritt unterstützt der Verein sehr gerne, aber die zu erwartenden Kosten einer kompletten Sanierung werden wohl für alle Beteiligten eine große Hürde werden. Eine sachliche Auseinandersetzung über weitere Maßnahmen und deren geldlichen Folgen gilt es im Jahr 2018 mit allen Beteiligten zu besprechen.

Durch das finanzielle Engagement des Vereins wird die Unterstützung der Maßnahmen zum Erhalt der ideellen und historischen Bereiche der Burg sein. Diesen Weg wird der neue Vorstand weiter verfolgen, aber auch weiter Prioritäten setzen, wie z.B. die Etablierung eines kleinen Museums auf der Wachenburg. Besucher die auf die Burg kommen, haben heute keine Möglichkeit, Hintergründe der Entstehung der Burg zu erfahren. Ein kleines Museum kann hierzu einiges vermitteln, vor allem aber den Fremden, die oft noch keine Berührung mit den corpsstudentischen Verbindungen hatten. Hier kann die Burg einiges leisten.

Der Erwerb des Huldigungsbriefes des „Weinheimer Senioren Convent“ zum 70. Geburtstag von Fürst Otto von Bismarck, den der Förderverein erworben hat ist ein kleiner Mosaikstein für den Museumsgedanken.

Der Förderverein ist nach wie vor im Wesentlichen nur durch generöse Spenden diverser Einzelpersonen sowie von AHSC in der Lage, einen finanziellen Beitrag zur Restaurierung zu leisten. Deswegen weiterhin die große Bitte an alle Freunde und dem Verein wohlgesonnenen Personen; Spenden Sie, aus besonderem Anlass, z.B. wie einige dieses tun, bei runden Geburtstagen anstatt Geschenke, dem Verein eine Geldspende zukommen zu lassen. Der Verein bedankt sich zudem bei allen AHSC, die regelmäßig ein Teil ihrer Beiträge an den Verein weiter leiten. Immerhin mehr als 3.000 € werden alljährlich überwiesen. Der Betrag könnte höher ausfallen, wenn mehr AHSC diesem Beispiel folgen würden.

Der Verein der Freunde und Förderer der Wachenburg hatte zum Zeitpunkt dieses Berichtes 225 Mitglieder, darin sind eingeschlossen 40 AHSC/öWVAC und Altherrenverbände von Corps sowie der VAC. Unser Förderverein hatte im Jahre 2017 Erträge in Höhe von 10.549 €. Dem standen Aufwendungen in Höhe von 6.476 € gegenüber, die satzungsgemäß für die Wachenburg verwendet wurden. Zurzeit kämpft der Verein dafür, unter Mithilfe von Herr Prof. Sponer, von den Bankgebühren weiterhin befreit zu sein. Als Verein sollten hier keine Gebühren anfallen, zumal es sonst keine nennenswerten Kosten gibt.

Im Anschluss an den Bericht wird darüber diskutiert, wie bei der Restaurierung der Wandgemälde im Refektorium weiter vorgegangen werden soll. Da die geschätzten Kosten die Mittel des Vereins bei Weitem übersteigen werden, wird vorgeschlagen, wo möglich Spenden durch Münchner Corps und Sachsen Corps einzuwerben und zunächst nur mit der Münchner-Ecke anzufangen und anschließend mit der Sachsen-Ecke fortzufahren. Der Vorstand wird sich in 2018 bei den Wachenburgausschuss über die Planung und Kostenschätzung, sowie Mittelbereitstellung erkundigen.

Des Weiteren wurde im Anschluss an den Bericht darüber diskutiert, in welchem Rahmen eine museale Nutzung des Bergfriedes möglich sein könnte. Dabei wurde aber auch festgestellt, dass diese bauliche Einschränkungen hat und das vorrangige Ziel weiterhin der bauliche Erhalt und denkmalschützerische Maßnahmen sind.

Im Nachgang der Begutachtung der Huldigungsschrift wurde eine vorläufige Archivierung im Institut für Hochschulkunde in Würzburg angeregt.

**TOP 6:** Kassenbericht: Herr Schreiner stellt Kassenbericht für 2017 vor.

Die Einnahmen betragen 10.549,00 €, die Ausgaben 6.476,79 €. Zurzeit werden Mittel angespart, um die laufenden Projekte (s.o.) finanzieren zu können. Die Verwaltungsaufwendungen lagen dieses Jahr unter 2 % der Erträge. Ein Dank an die MG für deren Spenden anlässlich der Geburtstage und Jubiläen. Der Kontostand am 31.12.2017 betrug **26.675,32 €**

**TOP 7:** Kassenprüfung:

Da leider keiner der Kassenprüfer anwesend war, legte Herr Schreiner den schriftlichen Prüfungsbericht, unterschrieben von Herrn Seiferheld vor.

**TOP 8:** Hierzu gab es keine weiteren Wortmeldungen.

**TOP 9:** Entlastung:

Es wird der Antrag gestellt die Vorstände zu entlasten.

Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

**TOP 10:** Tag des offenen Denkmals:

Herr Von Wedelstädt berichtet über das Vorhaben zur Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ am 9. September 2018 und wirbt um die Beteiligung von Mitgliedern des Fördervereins an dieser Veranstaltung. Eine Anmeldung bei der Stiftung „Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist erfolgt, zur Durchführung von Führungen auf der Wachenburg und für eine starke Außendarstellung des Fördervereins ist eine zahlreiche Anwesenheit der Mitglieder des Fördervereins wünschenswert.

**TOP 11:** Verschiedenes:

Es wurden keine weiteren Themen unter Verschiedenes besprochen.

gez.

Ingo Nawrath  
1. Vorsitzender

Philipp v. Wedelstädt  
Vorstandsmitglied, Protokollführer